

# 40. An den Mond.

C. F. Zelter, 1812. (1758 - 1832). *cresc.*

*Ruhig.*

Fül - lest wie - der Busch und Thal still mit Ne - bel-glanz, lö - sest  
 end-lich auch ein - mal mei - ne See - le ganz.

*Zum Schluss.* (Die übrigen Textstrophen siehe unter N<sup>o</sup> 42.)

# 41. An den Mond.

Friedr Heinrich Himmel, 1806. (1765 - 1814). Op.26. N<sup>o</sup>1.

*Melancholisch.*

Fül - lest wie - der Busch und Thal still mit Ne - bel-  
 glanz! Lö - sest end - lich auch ein - mal mei - ne See - le ganz.

*Letzter Vers.* (Die übrigen Textstrophen siehe unter N<sup>o</sup> 42.)

Nacht.